

**Presse-Einladung**

2.10.2008

**Umwelt vs. Marktwirtschaft. Internationale Konferenz in Berlin**

Den Herausforderungen von Umwelt- und Klimaschutz können sich Politik und Wirtschaft nur grenzübergreifend stellen. Wie sie dabei koordiniert und vor allem effektiv vorgehen können, darum geht es in der von der **Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit** organisierten internationalen Konferenz

**Umwelt vs. Marktwirtschaft**

**16.-17. Oktober 2008**

**Maritim Hotel**

**Stauffenbergstr. 26**

**10785 Berlin**

Die Konferenz soll den vermeintlichen Gegensatz zwischen Umweltschutz und Marktwirtschaft zur Diskussion stellen. Sie plädiert für marktwirtschaftliche Lösungen und gegen Strukturen, die alte Privilegien zu verteidigen oder den Umweltschutz zu ideologisieren versuchen.

Den Schwerpunkt der Konferenz wird die Erörterung marktwirtschaftlicher Ansätze im Umwelt- und Klimaschutz bilden – also Emissionshandel, die Vergabe von Eigentumsrechten oder der Beitrag, den Unternehmen zum Schutz der Umwelt leisten können.

Erwartet werden Podiumsgäste aus vier Kontinenten, darunter **Dr. Indur M. Goklany**, Autor des Buchs „The Improving State of the World“.

Das genaue Programm und das Anmeldeformular finden Sie unter [www.freiheit.org](http://www.freiheit.org), Bereich Presse/Pressemitteilungen. Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte Simoné Okaj-Braun, Tel.: 030/288778-43, Email: [simone.okaj-braun@freiheit.org](mailto:simone.okaj-braun@freiheit.org)